

Videokonferenzen und Homeoffice – was erfordert der Datenschutz?

Mit der Arbeitsplatzverlagerung in den privaten Bereich stellen sich Fragen wie:

1. Muss jetzt der Datenschutz zu Hause umgesetzt werden?
2. Welche Anforderungen entstehen für Beschäftigte und Arbeitgeber/Dienstherren?
3. Wer ist verantwortlich für die datenschutzgerechte Gestaltung?

Dieses Seminar stellt dar, wie auch unter Berücksichtigung der strengen datenschutzrechtlichen Anforderungen der DSGVO die Arbeit im Homeoffice und die Durchführung virtueller Konferenzen ermöglicht wird.

Schwerpunkte

1. Umsetzung der Anforderungen der Datenschutzgrundverordnung
 - Datenschutz-Checkliste Homeoffice
 - Datenschutz-Checkliste Videokonferenz
2. Anforderungen an Beschäftigte
3. Anweisungen des Arbeitgebers
4. Videokonferenzen – Risiken und deren Vermeidung
5. Vereinbarungen mit dem Personalrat

Seminar-Informationen:

Mit einer Buchung erwerben Sie 1 Nutzerlizenz für eine/n Teilnehmende/n. Mehrfachbuchungen sind möglich. Eine Weiterreichung des Onlineseminar-Links ist ausgeschlossen. Verstöße führen zu Nachforderungen.

Weitere Informationen zur Nutzung unserer Onlineseminare finden Sie auf www.biteg.de.

Preis

140.00 € zzgl. 19% MwSt.

Referent/-in

Oliver F. Hoff, Rechtsanwalt, Dozent für Datenschutzrecht, seit 2008 BITEG-Dozent, war über 12 Jahre im öffentlichen Dienst ausschließlich mit Datenschutz befasst

Seminarteilnehmende

Behördliche und betriebliche Datenschutzbeauftragte, Führungskräfte, Beschäftigte im Homeoffice, Nutzer von Videokonferenzen

Ort und Datum

Online

10-03-2019 (14:00 - 15:30 Uhr)